



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2025



## Volksfestbier hat die Geschmacksprobe bestanden



*Die Bierprobe: (von links) Manfred Buchhart, Adam Freiherr von Aretin, Angelika Herden, Bürgermeister Matthäus Mandl, Ingrid Lohmeier, die Festwirtsfamilie Anneliese und Josef Zens, Katharina Zens, Christina Wimmer, Cathrin Schrenk, Bernhard Horn, Förderervereinsvorsitzender Dominik Baumann, Thomas Fisinger, Vertriebsleiter Lukas Hager, Ferdinand Freiherr von Aretin und Braumeister Lorenz Birnkammer.*

**Gangkofen.** Bei der Bierprobe am 9. April im Gasthaus Zens überzeugten sich die Verantwortlichen davon, dass das Bier der Brauerei Aldersbach süffig ist und den Anforderungen des bevorstehenden Volksfestes entspricht.

Festwirt Josef Zens hieß die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Matthäus Mandl, den anwesenden Marktgemeinderatsmitgliedern, den Mitgliedern des Förderervereins, Adam Freiherr von Aretin, Ferdinand Freiherr von Aretin, Vertriebsleiter Lukas Ha-

ger und Braumeister Lorenz Birnkammer von der Brauerei. Zens wünschte friedliche und fröhliche Festtage vom 3. bis 8. Juli. Bürgermeister Matthäus Mandl dankte in seinen Worten dem Fördererverein unter dem Vorsitz von Dominik Baumann für die Vorbereitung und Organisation des Volksfestes. Nach einem kräftigen Prosit bestätigten alle Gäste die Qualität des Bieres. Das vom Festwirt gespendete Essen zeigte, dass auch die Volksfestschmankerl gut munden werden.

## Bunter Osterbrunnen schmückt zum 20. Mal den Marktplatz



*Freuten sich über den gelungenen 20. Osterbrunnen vor dem Rathaus: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Annemarie Kerscher, Matthäus Pavenzinger, Karlheinz Pollak, Vorsitzender Josef Eckmeier, Marlies Wöcherl, Sabine Hausperger, Gabi Hinter, Maria Haslbeck, Veronika Hinter, Johann Ebnet und Christine Dechansreiter.*

**Gangkofen.** Am 12. April krönte der Obst- und Gartenbauverein zum 20. Mal den Rathausbrunnen mit einem herrlichen Osterbrunnen. Viele Helfer des Vereines haben alle Vorbereitungen getroffen und zahlreiche farbige und handbemalte Eier angebracht. Vorsitzender Josef Eckmeier dankte allen Helfern, die an der Erstellung des Brunnens mitwirkten. Der Osterbrunnen begeisterte Bürgermeister Matthäus Mandl, der den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz dankte.



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Mai 2025



## Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

**eine/n Elektriker/in (m/w/d)  
in Vollzeit (39Std./Woche)**

### Anforderungen an Sie:

- ❖ abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ Führerschein Klasse B
- ❖ Teilnahme am Bereitschaftsdienst

### Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Erweiterung, Überwachung, Instandhaltung u. ggf. Entstörung des gemeindeeigenen Mittel- & Niederspannungsnetzes
- ❖ Ein.- & Ausbau der Geräte im Zähler- und Messwesen
- ❖ Installation, Instandhaltung & Überprüfung der elektrischen Anlagen, Geräte und Einrichtungen der Gemeinde
- ❖ Entstörung und Instandhaltung der elektrischen Anlagen in der der Wasser-, Ver- & Entsorgung

Für Fragen  
steht Ihnen Hr. Nömayr  
unter 0172/6358174 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 08.05.2025 per E-Mail an  
[bewerbung@gangkofen.de](mailto:bewerbung@gangkofen.de) oder per Post entgegengenommen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



## VR-Bank Rottal-Inn spendet über 24.000 Euro für das Ehrenamt



Die Vertreter der begünstigten Vereine der Geschäftsstelle Gangkofen mit Vorstand Stefan Sendlinger (rechts) und den Vertretern der Geschäftsstelle.

**Gangkofen.** Auch in diesem Jahr freuten sich Vorstand Stefan Sendlinger von der VR-Bank und sein Team wieder, vielen Vertretern von gemeinnützigen Vereinen und caritativen Einrichtungen Spenden aus dem Gewinnsparszweckertrag direkt übergeben zu können.

Das Gewinnsparen wurde 1952 gegründet, um das Zurücklegen kleiner Sparbeträge mit einer Lotterie zu verbinden und somit attraktiver zu machen. In der Zwischenzeit hat das Gewinnsparen nichts von seiner Aktualität verloren. Im Gegenteil, es findet auch heute noch wachsendes Interesse bei den Kunden. So nahmen im Jahr 2024 rund 65.870 Gewinnsparslose an den monatlichen Auslosungen teil. Bei dieser Lotterie zahlt der Teilnehmer im Monat fünf Euro ein. Davon werden jeweils vier Euro angespart, mit einem Euro nimmt er an den Auslosungen teil. Dabei gibt es neben attraktiven Sachpreisen auch Geldbeträge zu gewinnen.

Die sichersten „Gewinne“ erzielen jedoch gemeinnützige, mildtätige und karitative Einrichtungen. Ihnen kommt der Reinertrag aus dem Gewinnsparen zugute. Pro Los werden 0,25 Euro zur Unterstützung verwendet. Für das Geschäftsjahr 2024 ergab sich ein Reinertrag aus dem Gewinnsparen in Höhe von 201.037 Euro. Davon wurden im Laufe des Jahres 2024 bereits 38.238 Euro an soziale Einrichtungen und Vereine ausgeschüttet. Zur Ausschüttung stehen noch 162.799 Euro zur Verfügung, davon wurden nun für den Regionalbereich West, zu dem Gangkofen, Massing, Unterdietfurt und Neumarkt-St. Veit gehören, 24.100 Euro übergeben.

Folgende begünstigte Vereine durften am 28. März in der Geschäftsstelle Gangkofen ihre Spenden entgegennehmen:

Für die Geschäftsstelle Gangkofen: Blaskapelle BinaBlech, Binafischereiverein, BRK-Bereitschaft Gangkofen/Massing, BRK-Bürgerheim St. Martin, Förderverein der Sportjugend des TSV, die Feuerwehren Dirnaich, Gangkofen, Panzing, Seemannshausen, Obertrennbach, Hölssbrunn und Thambach, Grund- und Mittelschule, Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus, Kleintierzuchtverein, Kindertagesstätte, Alpenverein, Obst- und Gartenbauvereine Gangkofen und Hölssbrunn, Schützengesellschaft Berg am Loam Frontenhausen, Schützengesellschaft Deutsch-Haus, Skiclub Hörbering, Tanzsportgruppe Society, die Abteilungen Badminton, Fußball, Stockschißen und Tennis des TSV, Sportkegelclub Stauern, Tennisverein Hölssbrunn, Skiclub Hölssbrunn und KLJB Obertrennbach.

## Kurzweiliger Bowlingnachmittag für die Jugendblaskapelle



Viel Spaß hatten die Mitglieder der Jugendblaskapelle mit dem Vorsitzenden der Blaskapelle „BinaBlech“, Hubert Gangkofer, (hinten, 3. von links) im Bowling-Center Pfarrkirchen.

**Gangkofen.** Elf Mitglieder der Jugendblaskapelle BinaBlech nahmen zusammen mit der Rottaler Blä-



serjugend an einem gemeinsamen Bowling-Nachmittag im Bowling-Center in Pfarrkirchen teil. Nach einigen vergnüglichen Stunden fuhren alle mit lächelndem Gesicht nach Hause. Ob man gewonnen hatte oder nicht, spielte letztlich keine Rolle. Es war deutlich zu erkennen, dass die Gemeinschaft und das sich Kennenlernen für jeden im Vordergrund stand.

### Annalena Sterner ist Vereinsmeisterin im Badminton



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft: Platz 1 belegte Annalena Sterner (Mitte) vor Michael Röhrich (links) und Christina Wimmer (rechts).

**Gangkofen.** Annalena Sterner gewann in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule die Vereinsmeisterschaft der Abteilung Badminton im TSV vor Michael Röhrich und Christina Wimmer.

Im Unterschied zu den Jahren zuvor wurde diesmal nicht im Doppel-, sondern im Einzelmodus gespielt. Zunächst wurden zwei Gruppen ausgelost. In der Gruppenphase trat jeder gegen jeden an und es wurden zwei Gewinnsätze auf 21 Punkte ohne Verlängerung gespielt. Die jeweils beiden besten Mitspielerinnen und Mitspieler aus jeder Gruppe qualifizierten sich für die K.O. Runde und schließlich für das große Finale. Alle anderen Spielerinnen und Spieler durften in einer Trostrunde die hinteren Plätze ausspielen. Der gesamte Nachmittag war geprägt von spannenden Matches und verschwitzten Gesichtern. So wurde bei jedem einzelnen

Spiel Ausdauer, Motivation und Kampfgeist an den Tag gelegt, um dem Titel des Vereinsmeisters ein Stückchen näher zu kommen.

Ein kleiner Fanclub aus Vereinsmitgliedern, die nicht an der Vereinsmeisterschaft teilnahmen, heizte die Stimmung richtig an. Im großen, spannenden Finale konnte sich Annalena Sterner gegen Michael Röhrich durchsetzen und durfte sich über den Vereinsmeistertitel freuen. Die Spielerinnen und Spieler bedankten sich bei Abteilungsleiterin Sabrina Moosner für die Organisation und Ausrichtung der Vereinsmeisterschaft.

### Projekt „Trau dich“ – Erste Hilfe im Kindergarten St. Elisabeth



Mit viel Interesse leisteten die Kinder an der Handpuppe „Solfi“ Erste Hilfe.

**Gangkofen.** Das pädagogische Personal des Kindergartens St. Elisabeth organisierte, gemeinsam mit der Sparkasse Rottal-Inn, einen internen, kindgerechten Erste-Hilfe-Kurs. Dank des zuvor absolvierten Erste-Hilfe-Lehrgangs aller pädagogischen Fachkräfte konnte das Personal den Kindern verschiedene Maßnahmen mit ausführlichen Details näherbringen. Im Rahmen des Projekts „Trau dich“ bekommen die Vorschulkinder des Kindergartens jedes Jahr eine Tüte mit Geschenken, in der Erste-Hilfe-Material für zu Hause enthalten ist. Verschiedene Übungsmaterialien (Verbandsets, Pflaster) werden dem Kindergarten für die kindgerechte Erste Hilfe von der Sparkassenstiftung zur Verfügung gestellt.

Was ist Erste Hilfe überhaupt? Warum braucht man das? Wer macht das? Was gehört dazu? All diese Fragen wurden im Rahmen des Projektes mit den Kindern erarbeitet. Anschließend wurden anhand des Handbuchs und der Handpuppe „Solfi“



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Mai 2025



verschiedene Situationen besprochen, in denen sich Menschen verletzt und wie Kinder dann Erste Hilfe leisten können. Die Kinder durften fleißig mithelfen. Zum Schluss durften die Kinder die verletzte Handpuppe verarzten und am Spielzeugtelefon üben den Notruf zu wählen.

### 6.708 Einwohner zum 01.04.2025

**Gangkofen.** Im 1. Quartal 2025 verzeichnete der Markt Gangkofen 82 Zuzüge, 6 Geburten, 1 Eheschließung, 87 Wegzüge und 16 Sterbefälle. Am Ende des 1. Quartals waren somit 6.708 Einwohner gemeldet.

### Erlös aus Flohmarkt für Spielgerät im Garten der Kindertagesstätte



*Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit Elternbeiratsvorsitzender Sabrina Weindl, Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender Anna Scheuerer (hinten, von links).*

**Gangkofen.** Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete einen erfolgreichen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Der Erlös in Höhe von 750 Euro wurde nun von den Elternbeiratsvorsitzenden Sabrina Weindl und Anna Scheuerer an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass von dem

Betrag und von weiteren Spenden ein großes Spielgerät für den Garten gekauft wird, das noch in diesem Kindergartenjahr geliefert und aufgebaut wird. So wird für die Kinder der Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und der Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler eine weitere spannende Beschäftigungsmöglichkeit geschaffen. Sabrina Weindl dankte für den Elternbeirat allen für die zuverlässige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Flohmarktes.

### Gartenbauverein hat umfangreiches Jahresprogramm



*Die Ehrung für besonders schönen Blumenschmuck: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Vorsitzende Paula Hochholzer, Heidi Grabmeier, Stephanie Hochholzer und Alois Huster.*

**Hölsbrunn.** Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm stellte die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Paula Hochholzer, am 3. April bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Post“ vor. So sei für 14. Mai die Besichtigung der Rottaler Edelpilze bei Maritta Kellhuber in Leitenbach vorgesehen. Der Grillabend sei für Juni geplant. Für die Kinder werde in diesem Jahr ein Kohlrabi-Wettbewerb durchgeführt. Der Verein werde sich am Volksfestauszug beteiligen und wieder ein Ferienprogramm für Kinder anbieten. Claudia Stadler werde am 22. Oktober zum Thema „Gerste, der bessere Reis“ sprechen. Die Adventsfahrt werde zum Schloss Guteneck führen.

In ihrem Jahresrückblick erinnerte die Vorsitzende an den Grillabend, die Kinderaktion mit den Pastinaken, die Beteiligung bei der Baumaktion der bayerischen Landesregierung, das Ferienprogramm, den Kochkurs mit Claudia Stadler und die Adventsfahrt nach Rosenheim. Der Verein habe sich am Volksfestauszug beteiligt. Zehn Geburtstagsjubilaren sei gratuliert worden. Beim Gründungsfest der



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Landjugend habe der Verein für den Blumenschmuck in der Kirche und im Festsaal gesorgt. Die Vorsitzende dankte Thomas Reiseck für die zuverlässige Gerätepflege. Den Mitgliederstand bezifferte sie auf 153.

Als neuen Vereinsfotograf begrüßte sie Rupert Hohmann.

Mathilde Erdner verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Hubert Reif und Josef Freundorfer für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach dem Verein seine Anerkennung für das rege Vereinsleben und die gute Nachwuchsarbeit aus.

Peter Gasteiger referierte über die Möglichkeiten der Schneckenbekämpfung.

Für besonders schönen Blumenschmuck wurden Heidi Grabmeier, Stephanie Hochholzer und Alois Huster geehrt.

Je einen Gutschein für Kindsbäume erhielten die Eltern von Johannes Sedlmeier und Hannah Ertl.

Großen Anklang fand die Blumenstockverlosung, bei der jeder Gast einen Blumenstock gewinnen konnte. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern. Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Karl Eckmeier.

evangelische Gnadenkirche kamen. Nach der Begrüßung und dem Entzünden der Jesuskerze spielte Lydia Timm beruhigende Musik und erzählte dazu die Geschichte über einen Weg durch die Natur mit allen ihren Eindrücken im Frühling. Pfarrer Heiko Timm brachte den kleinen Gottesdienstbesuchern mit vielen Bildern die Geschichte von Zöllner Zachäus näher, den die Begegnung mit Jesus veränderte. Er entschloss sich, sein Leben zu ändern und ein besserer Mensch zu werden. Er gab den Armen von nun an etwas ab und erstattete den Leuten, die er betrogen hatte, ihr Geld.

Lydia Timm hatte ein großes Tuch mit der Aufschrift „Jesus ist mein Freund“ vorbereitet. Dieses Tuch durften alle Kinder ihren Fingerabdruck farbenfroh verzieren.

Dazwischen wurden Lieder gesungen, bei denen die Kinder lebhaft mitsangen und mittanzten. Der Segen für alle Besucher schloss den Gottesdienst ab.

### Erstkommunionkinder feierten Kinderkreuzweg



*Viele Kinder und deren Eltern beteten gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, Mitte) den Kreuzweg.*

### Stimmungsvoller Kindergottesdienst zum Frühling



*Gemeinsam mit Pfarrer Heiko Timm (rechts) und Lydia Timm (Mitte) sangen und tanzten die Kinder im Frühlings-Kindergottesdienst.*

**Gangkofen.** Sichtlich überrascht war Pfarrer Heiko Timm über die große Zahl der Kinder, die am 5. April zum ökumenischen Kindergottesdienst in die

**Gangkofen.** Sehr gut besucht war der Kinderkreuzweg der Erstkommunionkinder, gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling, am 5. April im Pfarrsaal unter Leitung von Andrea Aigner. Nach der Begrüßung erfuhren die Kinder den Ursprung des Kreuzwegs und dass er etwa einen Kilometer durch das alte Jerusalem führte, den Jesus mit seinem Kreuz zurücklegen musste, bis er schließlich am Berg Golgota endete.

Die 14 Stationen des Kreuzwegs wurden abwechselnd von den Kommunionkindern und deren Eltern vorgelesen. Dazwischen wurden Lieder gesungen. Andrea Aigner bedankte sich abschließend für die zahlreiche Teilnahme und wünschte den Kindern und Eltern ein schönes Osterfest.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Mai 2025



### Imkerverein betreut 463 Bienenvölker

**Gangkofen.** Die 39 Mitglieder des Imkervereins kümmern sich um 463 Völker, darüber informierte Vorsitzende Agnes Würdinger bei der Frühjahrsversammlung am 5. April im Gasthaus „Zum Stauerwirt“.

In ihrem Tätigkeitsbericht erinnerte sie an die Monatsversammlungen mit Filmvorträgen und an die Teilnahme an der Kreisversammlung. In ihrer Terminvorschau verwies sie auf die nächsten Monatsversammlungen.

Norbert Seibt verlas den Kassenstand. Die Kassenprüfer Josef Gmeineder und Franz Greinsberger bestätigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer lobte in seinem Grußwort den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder und betonte die wertvolle Arbeit der Imker zur Erhaltung der Natur und der Pflanzenvielfalt.

Imkermeister Hans Maier referierte über die Möglichkeiten zur Schwarmverhinderung. Er erklärte dabei die Schwärmabsicht der Bienen und beschrieb, wie man am besten erkennt, dass ein Schwärmen bevorsteht. In seinem Referat behandelte er den Ausgleich der Völker zur vorbeugenden Schwarmverhinderung, den Umgang mit Weiselzellen, das Zellenbrechen zur Verhinderung von Schwärmen und erläuterte die besten Methoden zur Bildung von Ablegern.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Josef Rembeck.

### Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim **26. Schießabend** am **28. März** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**S1-Klasse:** 1. Matthias Sigl 209,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Günther Haumaier 206,7; 3. Josef Kosak 205,3; 4. Walter Pongruber 204,4; 5. Walter Eß 202,4; 6. Sepp Bauer 201,4; 7. Manfred Buchheimer 186,8.

**Luftpistole:** 1. Franz Wöcherl 268 Ringe (von 300 möglichen); 2. Reinhard Aschl 265; 3. Daniel Wegmann 263; 4. Christian Steinhuber 256; 5. Hans Donharl 253; 6. Roland Zollitsch 249; 7. Ralph Luderfinger 245; 8. Rebekka Hafner 191.

**Lichtgewehr:** 1. Marlene Günther 157 Ringe (von 200 möglichen); 2. Tobias Sigl 152; 3. Antonia Weidenegger 136; 4. Anja Lachner 107; 5. Magdalena Weidenegger 79; 6. Helena Enggruber 68.

**Schüler:** 1. Elias Huber 175 Ringe (von 200 mögli-

chen); 2. Lea Biberger 165; 3. Eva Zollitsch 158.

**Jugend:** 1. Johanna Thanner 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 256.

**Junioren:** 1. Constance Ries 281 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 272.

**Die besten Teiler:** 1. Manfred Buchheimer 33,4-Teiler; 2. Matthias Sigl 34,6-Teiler; 3. Günther Haumaier 36,6-Teiler.

#### Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Edelweiß Machendorf 1 mit 1906 – 1917 Ringen.

Die Schützen waren Lena Golzheim 381, Markus Dechantsreiter 375, Katrin Häglsperger 382, Marie Aschl 387 und Lisa Aschl 392 Ringe.

Die 3. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Sternschützen Nöham mit 1394 – 1342 Ringen.

Die Schützen waren Marcel Steinhuber 344, Sebastian Kobler 338, Maximilian Wegmann 342 und Andreas Hafner 370 Ringe.

Beim **27. Schießabend** am **4. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**B-Klasse:** 1. Anderas Hafner 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 245; 3. Alexander Moosner 235; 4. Junxiang Weidenegger 195.

**S1-Klasse:** 1. Andrea Golzheim 209,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Günther Haumaier 206,5; 3. Matthias Sigl 204,7; 4. Josef Kosak 204,3; 5. Walter Eß 203,6; 6. Sepp Bauer 197,0; 7. Waltraud Buchheimer 192,6; 8. Franz Lohmeier 189,6; 9. Manfred Buchheimer 187,8.

**Luftpistole:** 1. Hans Donharl 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Roland Zollitsch 254; 3. Carsten Ginzel 244; 4. Elisa Zollitsch 240; 5. Rebekka Hafner 212.

**Lichtgewehr:** 1. Tobias Sigl 163 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 160; 3. Antonia Weidenegger 156; 4. Helena Enggruber 122; 5. Magdalena Weidenegger 115.

**Schüler:** 1. Elias Huber 173 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 158; 3. Eva Zollitsch 156; 4. Johannes Kerscher 154; 5. Anna Zollitsch 143.

**Jugend:** 1. Johanna Thanner 280 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 272; 3. Elisabeth Weidenegger 263; 4. Sebastian Zollitsch 261.

**Junioren:** 1. Bettina Wörn 278 Ringe (von 300



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



möglichen); 2. Florian Hausberger 272; 3. Viktor Kolev 225.

**Die besten -Teiler:** 1. Rebekka Hafner 9,1-Teiler; 2. Andrea Golzheim 10,0-Teiler; 3. Matthias Sigl 10,6-Teiler.

Beim **28. Schießabend** am **11. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**A-Klasse:** 1. Marie Aschl 294 Ringe (von 300 möglichen), Markus Dechantsreiter 287.

**B-Klasse:** 1. Junxiang Weidenegger 181 Ringe (von 300 möglichen).

**S1-Klasse:** 1. Matthias Sigl 208,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 206,5; 3. Andrea Golzheim 205,4; 4. Walter Eß 205,2; 5. Günther Haumaier 204,8; 6. Walter Pongruber 202,8; 7. Sepp Bauer 198,9; 8. Waltraud Buchheimer 190,6.

**Luftpistole:** 1. Reinhard Aschl 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 266; 3. Elisa Zollitsch 249; 4. Ralph Luderfinger 241; 5. Andreas Bauer 238; 6. Rebekka Hafner 197.

**Lichtgewehr:** 1. Niklas Hafner 175 Ringe (von 200 möglichen); 2. Tobias Sigl 163; 3. Antonia Weidenegger 162; 4. Magdalena Weidenegger 101.

**Schüler:** 1. Lea Biberger 174 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elias Huber 168; 3. Eva Zollitsch 154; 4. Anna Zollitsch 145.

**Jugend:** 1. Sebastian Zollitsch 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Johanna Thanner 260; 3. Elisabeth Weidenegger 241.

**Junioren:** 1. Constance Ries 277 Ringe (von 300 möglichen).

**Die besten -Teiler:** 1. Niklas Hafner 3,0-Teiler; 2. Matthias Sigl 12,0-Teiler; 3. Walter Eß 15,3-Teiler.

#### Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Pischelsdorf 2 mit 1403 – 1432 Ringen.

Die Schützen waren Anna-Sophie Hafner 353, Kathrin Schmeisser 341, Florian Hausberger 369 und Michael Schmeisser 369 Ringe.

Die 3. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Holzham 5 mit 1308 – 1390 Ringen.

Die Schützen waren Andreas Hafner 365, Sebastian Kobler 342, Maximilian Wegmann 333 und Marcel Steinhuber 350 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Bavaria Furth 1 mit 1342 – 1369 Ringen.

Die Schützen waren Christian Steinhuber 346, Rebecca Golzheim 352, Roland Zollitsch 324 und Carsten Ginzel 347 Ringe.

### Eduard Fußeder aus der Kirchenverwaltung verabschiedet



*Die Verabschiedung aus der Kirchenverwaltung: (von links) Pfarrer Jakob Ewerling, Eduard Fußeder, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Häglsperger und Kirchenpfleger Ulrich Gruber.*

**Obertrennbach.** Zwölf Jahre war Eduard Fußeder Mitglied der Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Vitus. Bei der letzten Kirchenverwaltungswahl stand er nicht mehr zur Verfügung. Nun wurde er in einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Kirchenpfleger Ulrich Gruber blickte auf die vergangenen zwölf Jahre zurück und erinnerte daran, dass in der ersten Amtszeit das Pfarrheim umgebaut und renoviert und in der zweiten Amtszeit die Außenrenovierung der Pfarrkirche durchgeführt wurde. „Bei allen Unternehmungen brachte sich Eduard Fußeder mit seinem Wissen und seinem Können ein. Ich danke ihm für die zielorientierte und angenehme Zusammenarbeit!“, so Ulrich Gruber. Diesem Dank schloss sich auch Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Häglsperger an. Pfarrer Jakob Ewerling überreichte ihm eine vom bischöflichen Finanzdirektor Erwin Saiko und von ihm unterzeichnete Dankurkunde und bedankte sich für seinen Einsatz für die Pfarrei.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



#### Fastenessen zu Gunsten der Mission

**Obertrennbach.** Nach dem von Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierten Sonntagsgottesdienst fand am 6. April im Pfarrheim St. Vitus das diesjährige Fastenessen statt. Der Pfarrgemeinderat hatte Würstchen und Kartoffelsuppe sowie viele Kuchen vorbereitet. Der Erlös kommt einem Missionsprojekt zugute. Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger dankte allen, die zum Gelingen des Fastenessens beigetragen haben, sowie allen Gästen für Ihr Kommen.

#### Ministranten bastelten Osterkerzen



Die Ministranten beim Verkauf der von ihnen gebastelten Kerzen.

**Reicheneibach.** Mit großer Freude bastelten die Ministranten viele Osterkerzen. Am 6. April nutzten sie die Gelegenheit zum Verkauf im Pfarrheim nach dem Kreuzweg. Dazu bewirteten die Mütter der Messdiener die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen sowie Brotzeiten gegen eine Spende. So freuten sich die Ministranten über die Einnahmen, die ausschließlich für sie verwendet werden.

#### 250 Euro Spende an den Kindergarten St. Nikolaus

**Gangkofen.** Wild ging's zu am 23. März im Nebenraum der evangelischen Kirche Gangkofen beim Event von Fußpflege Julia Häglsperger, Franzi von Kartoffelhof Bernhard und Natascha Kinder- und

Erwachsenen-Yogalehrerin. Eigentlich hätte der Kurs auf der Waldterrasse in Grammelsberg stattfinden sollen, aber aufgrund des schlechten Wetters musste kurzfristig ausgewichen werden.

Dank der Flexibilität und der tollen Hilfsbereitschaft



von Gerlinde Maier und Pfarrer Heiko Timm war dies selbst nach einem Sonntagsgottesdienst kein Problem und viele kleine Kinderaugen wurden zum Staunen und strahlen gebracht.

Ein wundervolles Event bei dem die Kinder alles über die Kartoffel und die Bienen lernten.

Gemeinsam wurde ein Kartoffeldruck gemacht, leckerer Honig genascht, einer Geschichte zugehört, beim Kinderyoga sich Selbst gespürt, wild gehüpft sowie bei einer entspannten Kopfmassage ausgiebig relaxt und einfach zusammen die schöne Zeit genossen.

Im Anschluss wurden alle Einnahmen an den Kindergarten St. Nikolaus in Gangkofen gespendet.

Leiterin Daniela Girnghuber und die Kinder nahmen die Spende für neue Spielsachen dankend entgegen.

#### Kindern das Stockschießen nähergebracht

**Reicheneibach.** Am 5. April veranstaltete der Stockschützenclub ein Schnuppertraining für Kinder, das sehr gut angenommen wurde. Jugendtrainer Wolfgang Stelzig zeigte mit mehreren aktiven Schützen den interessierten Kindern die wichtigsten Handgriffe für ein zielsicheres Stockschießen. Vorsitzender Markus Boxhammer bedankte sich abschließend bei den Kindern für ihr Interesse und bei den Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung des Schnuppertrainings.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Die Teilnehmer am Schnuppertraining mit Jugendtrainer Wolfgang Stelzig (links) und Vorsitzendem Markus Boxhammer (rechts).

### SC führte Albert-Aigner-Gedächtnisturnier durch



Die Sieger des Albert-Aigner-Gedächtnisturnieres: (von links) Josef SEXTL, Bernhard Eder, Tobias ZISLER und Markus Boxhammer.

**Reicheneibach.** Zum alljährlichen Albert-Aigner-Gedächtnisturnier der Stocksützen trafen sich am 4. April 24 Schützen und spielten um den Turniersieg. Nach spannenden Kämpfen konnten Josef SEXTL, Bernhard Eder, Tobias ZISLER und Markus Boxhammer das beste Ergebnis erreichen und das Turnier gewinnen.

### Gesunde Ernährung ist wichtig für gesunde Zähne

**Gangkofen.** Die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus hatten Besuch von Dr. Josef Grünhager und seinem Team. Von den Erzieherinnen wurden die Kinder mit Hilfe des Bilderbuchs „Zähnchen klein

auf der Suche nach seinem süßen Traum“ auf gesunde Ernährung und Zahnpflege vorbereitet. Der Zahnarzt erklärte ihnen dann, welche Lebensmittel gesund und welche ungesund für die Zähne sind. Die Mädchen und Jungen durften die mitgebrachten Lebensmittel zwei Körben zuordnen. Ungesundes Essen kam in den Korb, auf dessen Bild ein Zahn mit Loch abgebildet war und gesunde Le-



Dr. Josef Grünhager (hinten, Mitte) und sein Team zeigten den Kindergartenkindern die richtige Zahnpflege.

bensmittel in den Korb mit dem gut geputzten Zahn. Außerdem durften die Kinder am großen Zahnmodell das Zähne putzen üben und die Zahnarthelferinnen zeigten anhand von Zahnmodellen, wie ungesunde Zähne aussehen. Zum Abschluss bekamen die Drei- bis Sechsjährigen ein Zahnpflegeset und einen Turnbeutel von der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit geschenkt. Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber dankte dem Team der Praxis Grünhager dafür, dass sie sich die Zeit für die Zahngesundheit der Kleinsten nehmen.

### Bürgermeister-Beförderung beim Starkbierfest der Blaskapelle „BinaBlech“

**Gangkofen.** Kurzweilig, witzig und stimmungsvoll war das siebte Starkbierfest der Blaskapelle „BinaBlech“ am 12. April im fast voll besetzten Saal des Vereinshauses. Nach dem Einzug der Musiker mit einem schneidigen Marsch zapfte Bürgermeister Matthäus Mandl mit zwei Schlägen gekonnt das erste Fass Starkbier an.

Mit abwechslungsreicher Musik verstand es die Blaskapelle unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger bestens, die Stimmung unter den Gästen immer mehr aufzuheizen. So reich-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Organisierte das siebte Starkbierfest: Die Blaskapelle „BinaBlech“.



Mit zwei gekonnten Schlägen zapfte Bürgermeister Matthäus Mandl (Mitte) vor den Augen von „BinaBlech“-Vorsitzenden Hubert Gangkofer (rechts) und dessen Stellvertreter Andreas Kaltenecker (links) das erste Fass Starkbier an.



Nach dem Anzapfen gab es das erste Starkbier für Moderator Andreas Kaltenecker, Vorsitzenden Hubert Gangkofer, Bürgermeister Matthäus Mandl, musikalischen Leiter Wolfgang Hirschberger und Festwirt Torsten Schmilinsky (von links).



Markus Hauke stieg auf die Leiter und spielte einhändig auf der Posaune den „Leiterwalzer“, damit er sein Bier nicht aus der Hand geben musste. Hilfsbereit bediente Mario Radl den Zug der Posaune und traf dabei die Töne.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Auf seinem selbst gebauten Bratpfannen-Instrument spielte Andreas Kaltenecker die „Bratpfannen-Polka“.

kofen empfahl er wegen der Vielzahl der großen Freiflächen-PV-Anlagen einen neuen Ortsteil Gangkofen-Solarpark-Nord.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt Andreas Kaltenecker bei der „Bratpfannen-Polka“, die er auf dem selbstgebauten „Bratpfannen-Instrument“ spielte. Markus Hauke wollte bei seinem „Leiterwalzer“, bei dem er auf einer Leiter saß, sein Bier nicht aus der Hand geben. Deshalb half ihm Mario Radl und bediente gekonnt den Zug seiner Posaune.

Routinierter Solist des Abends, sowohl gesanglich als auch im Schauspiel, war Mario Radl. So sang er ein viel bejubeltes Couplet und zwang sich zum Lied „Heit is mei Oide gstorbn“ in ein sehr gewöhnungsbedürftiges Outfit.

Höhepunkt des Abends war die ebenfalls von Mario Radl geschriebene und moderierte Beförderung von Bürgermeister Matthäus Mandl. Dazu erklärte Radl zunächst, dass er einen japanischen Chinesen getroffen habe, der gemeint hätte: „Weil Bürgermeister Mandl arbeitet oben im 1. Stock im Rathaus, ist er Oben-Bürgermeister“. Diese Idee habe



Die amtierende Schützenkönigin der Deutsch-Haus-Schützen, Lisa Aschl, überreichte Bürgermeister Matthäus Mandl die Beförderungs-Medaille zum „Oben-Bürgermeister“.

te das musikalische Programm vom Ländler über Polka und Marsch bis hin zu Titeln wie „Sliding Trombones“ oder „The Lion sleeps tonight“. Dazwischen kamen die Gäste bei Schunkelrunden in Bewegung. Titel wie „Es gibt Millionen von Massen“, „Rehragout“ oder „Heit is mei Oide gstorbn“ waren die gesanglichen Lacher.

Nicht besonders zimperlich ging Fastenprediger Rudi Bichlmeier mit der großen Politik um und kritisierte beispielsweise den Umgang mit der Schuldenbremse und den Sondervermögen. Für Gang-



Mario Radl in einer seiner Glanzrollen zum Titel „Heit is mei Oide gstorbn“.

er aufgegriffen und so werde er heute zum „Oben-Bürgermeister“ befördert. Zur Beförderung zeichnete ihn die Schützenkönigin der Deutsch-Haus-Schützen, Lisa Aschl, mit der „Oben-Bürgermeister-Beförderung-Medaille“ aus.

Die passenden Zwischentexte des gelungenen Starkbierabends sprach Andreas Kaltenecker.



## Filialkirche St. Martin in Dirnaich erstrahlt in neuem Glanz



*Die Filialkirche St. Martin in Dirnaich.*

**Dirnaich.** Nach etwa einjähriger Renovierung zeigt das Innere der Filialkirche St. Martin in neuem Glanz. Den letzten Gottesdienst gab es im Oktober 2023. Daraufhin wurden die Renovierungsarbeiten aufgenommen. Es wurde zunächst ein Verzeichnis der Kirchengenausstattung erstellt. Danach wurde die Kirche ausgeräumt. Im Frühjahr 2024 wurde die



*Auch die Empore und die Orgel erstrahlen in neuem Glanz.*

Elektroinstallation auf den aktuellen Stand gebracht, das Mauerwerk saniert und ein Putz aufgetragen, der die aufsteigende Feuchtigkeit regulieren soll. Zur Beseitigung der Probleme mit der Feuchtigkeit wurde zusätzlich eine automatische Fensteröffnung angebracht. Fresken, Kreuze und die Kunstwerke an den Seitenaltären sowie die Kanzel wurden gründlich von Schmutz gereinigt. Der bisherige Kirchenpfleger Richard Saxstetter



*Die Palmprozession war zugleich der festliche Einzug zum feierlichen Eröffnungsgottesdienst.*

dankte in diesem Zusammenhang allen, die zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Die Renovierung kostete etwa 475.000 Euro. Nach Abzug der Zuschüsse belief sich der von der Gemeinde selbst aufzubringende Betrag auf etwa 100.000 Euro.

Am 13. April fand nun der feierliche Eröffnungsgottesdienst statt. Dazu durfte die Kirchenverwaltung Domkapitular Johann Ammer, Pater Richard Müller und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta begrüßen. Nach der Palmenweihe am „Angermoa-Hof“ folgte die Palmprozession, die gleichzeitig der feierliche Einzug in das erneuerte Gotteshaus war. Domkapitular Johann Ammer überbrachte die bes-



*Der Blick in den Altarraum der renovierten Filialkirche.*



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Mai 2025



*Domkapitular Johann Ammer (Mitte) zelebrierte mit Pater Richard Müller (links) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (rechts) den Eröffnungsgottesdienst.*

ten Grüße von Bischof Rudolf Voderholzer. „Mit Jesus ziehen wir in sein Haus. Durch viele Generationen hindurch trugen auch viele Menschen immer wieder Sorge für dieses Haus, das etwa 1450 als barockes Kirchlein entstand. Heute gilt allen ein ganz besonderes „Vergelts Gott“, die sich eingesetzt haben, selbst Hand angelegt haben, die dafür gespendet haben, die dafür Sorge getragen haben, dass diese wunderschöne Kirche hier in Dirnaich in neuerstem Glanz erstrahlen kann“, zeigte sich der Geistliche in seiner Predigt sichtlich erfreut über die gelungene Renovierung. Es sei im Jahr 2025 nicht mehr selbstverständlich, dass Kirchen erhalten werden und dass in diesen Kirchen auch noch gefeiert werde, so der Domkapitular, der von 1996 bis 2001 Kaplan in der Pfarrei war. Für die beeindruckende musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten die Blaskapelle „BinaBlech“ und der Kirchenchor.



*Verabschiedung, Begrüßung und Ehrungen: (von links) Xaver Brummer, ehemaliger Kirchenpfleger Richard Saxstetter, neuer Kirchenpfleger Dr. Michael Faderl, Katharina Zens, Josef Steckermeier, Elfriede Scheidhammer, Theresia Degenbeck, Maria Tschembaron, Domkapitular Johann Ammer, Mesner Erich Saxstetter und Bürgermeister Matthäus Mandl.*

Zur anschließenden weltlichen Feier trafen sich die Gäste im Gasthaus „Zur Alten Mühle“.

Bürgermeister Matthäus Mandl bezeichnete in seinem Grußwort die Filialkirche St. Martin als ein Juwel im Binatal, das hervorragend saniert worden sei. Er lobte das gute Miteinander der Verantwortlichen mit der Marktgemeinde und das zielführende Zusammenwirken der Pfarrangehörigen während den Renovierungsarbeiten.

Es folgte die feierliche Verabschiedung des bisherigen Kirchenpflegers Richard Saxstetter, der zwölf Jahre in seinem Amt tätig war und in dieser Zeit alle Baumaßnahmen mit viel Leidenschaft begleitete. Als neuer Kirchenpfleger wurde Dr. Michael Faderl begrüßt.

Erich Saxstetter wurde für seine zehnjährige Tätigkeit als Mesner mit einer Urkunde geehrt.

Elfriede Scheidhammer erledigt seit 40 Jahren zuverlässig vielfältige Arbeiten im Hintergrund und erhielt dafür eine Dankurkunde und ein Geschenk. Weiter wurden Katharina Zens und Sieglinde Saxstetter für ihre seit Jahren zuverlässigen Dienste sowie Maria Tschembaron für die Organisation der Blumenpflege der Außenanlagen durch den Obst- und Gartenbauverein Dirnaich geehrt.

## Dem Bartgeier auf der Spur



*Daniel Kriegl (Mitte) erläuterte das Wiederansiedlungsprojekt für Bartgeier.*

**Gangkofen.** Großes Interesse fand die Gemeinschaftstour der Alpenvereins-Sektion Gangkofen und der Gruppe Vilsbiburg des Bund Naturschutz in den Alpengnationalpark Berchtesgaden. 26 Teilnehmer folgten aufmerksam den Ausführungen des Nationalparkmitarbeiters Daniel Kriegl, dessen Eltern Mitglieder der Alpenvereins-Sektion sind. Zunächst stellte er die Ziele des fast 50-jährigen, etwa 21.000 Hektar umfassenden Parks vor. Durch seine hohe vertikale Erstreckung erfasst er viele,



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



sehr unterschiedliche Lebensräume. Neben Naturschutz und Prozessschutz seien Forschung, Umweltbildung und Erholung die wichtigsten Aufgabenbereiche. Am Fuße des Mittelhorns, dem Wiederansiedlungsort der Bartgeier, ging er ausführlich auf die Lebensweise der Bartgeier ein, die aus Unwissenheit im gesamten Alpenraum durch Bejagung ausgerottet wurden. Der Bartgeier wurde damals als gefährlicher Räuber gesehen, obwohl er sich fast ausschließlich von Knochen toter Tiere ernährt.

An der Adlerstation stellte Daniel Kriegl die großen Unterschiede des Steinadlers zum Bartgeier heraus. Der Steinadler ist ein Beutegreifer, der sich von Fleisch ernährt und aufgrund seiner kräftigen Krallen auch schwere Lasten hoch zum Horst transportieren kann. Das Klausbachtal zwischen Hochkalter und Reiteralm ist für ihn ein idealer Lebensraum, da es hier ergiebige Jagdflächen, gute Horst Standorte und eine optimale Thermik gibt.

Am Nachmittag wanderte die Gruppe bei strahlendem Frühlingwetter hoch zur Halsalm, von hier aus wird die Entwicklung der Bartgeierpopulation laufend überwacht.

### Jugend des Alpenvereins in der Maxxarena



Gangkofen. Kürzlich ging es frühmorgens mit dem Zug los in Richtung München. Geplant war ein Ausflug in den Trampolinpark Maxxarena. Dort kamen die 13 Kinder und Jugendlichen und vor allem die 3 Betreuer ordentlich ins Schwitzen. Neben klassischen Trampolinen erwarteten uns auch Kletterrouten und eine Hüpfburgen-Landschaft. Das viele Springen sorgte für einen großen Hunger. Daher machten wir uns anschließend auf einen beschwerlichen Spaziergang quer durch ganz Kirchheim in Richtung Pizzeria. Dort angekommen warteten unsere bestellten Pizzen bereits auf uns und wurden restlos verzehrt. Danach gings größtenteils barfuß zurück in Richtung S-Bahn und dank eines Zwischenstopps in der Eisdielen kam uns der Weg plötzlich gar nicht mehr so weit vor.

Schließlich traten wir verletzungsfrei die Heimreise an und der Zug brachte uns ohne Probleme wieder zurück nach Massing, wo der anstrengende, aber gelungene Ausflug sein Ende nahm.

### 65 Jahre gemeinsam durchs Leben



*Bürgermeister Matthäus Mandl (links) gratulierte Hedwig und Josef Hüttner zum 65-jährigen Hochzeitsjubiläum.*

**Gangkofen.** Auf 65 Ehejahre dürfen Hedwig und Josef Hüttner aus Huttenkofen zurückblicken. Hedwig Hüttner wurde in Imming geboren und wuchs mit Stiefbruder Georg auf. Nach der Schulausbildung arbeitete sie in verschiedenen Haushalten und in den BMW-Werken in Dingolfing.

Josef Hüttner wurde in Huttenkofen geboren. Er besuchte die Schule in Hölsbrunn und arbeitete anschließend zwei Jahre in der Landwirtschaft, ehe er bei Firma Maller in Hölsbrunn den Beruf des Zimmerers erlernte. Später war er auf dem Bau. 1975 wechselte er zu den BMW-Werken und blieb dort bis zum Eintritt in die Rente.

1960 gaben sich Hedwig und Josef Hüttner das Jawort. Zwei Kinder machten das Eheglück vollkommen. Besondere Freude haben sie an ihren sechs Enkeln und sechs Urenkeln. Josef Hüttner betreut noch immer den Gemüsegarten. Regelmäßig besuchen die beiden den Sonntagstanz in Exing. Zudem beteiligen sie sich an monatlichen Busfahrten für Senioren. Spaziergänge gehören zu den regelmäßigen Unternehmungen.

Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



### Kinder zeigten den Leidensweg von Jesus



Als Zeichen der Freundschaft zu Jesus legten die Kinder Blätter am Kreuz ab.

**Obertrennbach.** Viele Kinder und deren Eltern und Großeltern durfte Pfarrer Jakob Ewerling am Karfreitag-Vormittag in der Pfarrkirche St. Vitus zum Kinderkreuzweg begrüßen. Die Betrachtungen zum Thema „Und das nur aus Liebe zu uns“ stellten die Kinder nach dem Entzünden der Jesuskerze eindrucksvoll dar. In den vier Stationen „Die Gefangennahme Jesu“, „Der Kreuzweg Jesu“, „Jesus stürzt mit dem Kreuz“ und „Jesus wird ans Kreuz geschlagen“ bildeten die Kinder den schweren Weg von Jesus eindrucksvoll ab. Zu den Gedankengängen legten die Kinder passende Symbole wie Wassertropfen, Blüten, Blätter und Früchte am Kreuz ab. Die Kinder sangen mit ihren Eltern während des Kinderkreuzweges viele Lieder, die Irene Högl, Tanja Hirl und Evi Eberl musikalisch begleite-

ten. Nach dem gemeinsam gesungenen Vaterunser und dem Segen bedankte sich Pfarrer Jakob Ewerling bei Manuela Wimmer für die Organisation und bei allen, die zum Gelingen des Kinderkreuzweges beigetragen haben

### Freibad öffnet am 10. Mai



**Gangkofen.** Ab dem Samstag, 10. Mai, ist das gemeindliche Freibad wieder geöffnet. An Schönwettertagen ist die Anlage von 9 Uhr bis 20 Uhr, an Schlechtwettertagen von 9 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr offen. Schönes Wetter wird ab 15 °C Lufttemperatur angenommen, wenn die Bewölkung wenigstens lückenhaft ist. Leichte vorübergehende Sommerregen werden toleriert. Schlechtes Wetter wird grundsätzlich bis einschließlich 14 °C Lufttemperatur angenommen.

### Volksbank Rottal-Inn stattet Ehrenamtliche mit T-Shirts aus



Die Übergabe der T-Shirts von Regionalleiterin Michaela Heidt von der VR-Bank (links) an Daniela Schick, Jugendleiterin des Alpenvereins (rechts).

**Gangkofen.** Die Alpenvereins-Sektion bedankt sich herzlich bei der Volksbank Rottal-Inn für die



Tanja Hirl, Evi Eberl und Irene Högl (von links) begleiteten den Kinderkreuzweg musikalisch.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



großzügige finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion. Dank des erfolgreichen Projekts konnten, als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für ihren Einsatz, rund 60 T-Shirts für die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins angeschafft werden „Die neuen T-Shirts stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern machen das Engagement unserer Helfer auch bei Veranstaltungen sichtbar“, freute sich die Vorstandschaft des Alpenvereins.

### Kurzweiliges Eierschießen bei den Deutsch-Haus Schützen



Die Teilnehmer beim Eierschießen der Jugendlichen mit Jugendleiter Jakob Thanner (rechts).



Die Erstplatzierten des Eierschießens der Erwachsenen mit Sieger Walter Eß (rechts).

**Gangkofen.** Am Gründonnerstag durfte Schützenmeister Andreas Bauer viele Jugendliche zum Eierschießen begrüßen. Wie immer beim Eierschießen ging es darum, besonders schlecht zu schießen. So gab es für vier und fünf Ringe die meisten Eier zu gewinnen. Mit insgesamt 27 Eiern konnten sich Simon Moosmüller durchsetzen. Neben den Jugendlichen beteiligten sich auch die Erwachsenen beim Eierschießen. Es galten die

gleichen Regeln wie bei der Jugend. Mit 28 Eiern sicherte sich Walter Eß den Sieg.

### Historische Interessengemeinschaft besteht aus 48 Mitgliedern



Die Neuaufnahme: (von links) Vorsitzender Thomas Kerscher, Gerhard Jetzperger und Bürgermeister Matthäus Mandl.

**Gangkofen.** Nach der Neuaufnahme von Gerhard Jetzperger als aktives Mitglied besteht die Historische Interessengemeinschaft (HIGA) nun aus 48 Mitgliedern. Darüber freute sich Vorsitzender Thomas Kerscher bei der Mitgliederversammlung am 24. April im Gasthaus „Poseidon“. In seinem Jahresbericht erinnerte er an die wöchentlichen Vereinsabende, die zur Bearbeitung von Sammlungsgegenständen genutzt worden seien. So habe der Verein inzwischen zwei Arbeitsgruppen gebildet. Eine Gruppe kümmere sich um den Nachlass des Fotostudios Heinrich Blank und werte die Negative aus, die zweite Gruppe kümmere sich um die Chronik der Gangkofener Geschäftswelt in den letzten 200 Jahren. Das Interesse an der HIGA nehme in der Bevölkerung zu, er habe eine zunehmende Zahl von Anfragen zur Ahnenforschung verzeichnet. Besonderen Stellenwert nehme dabei die umfangreiche Sterbebildersammlung ein. Der Vereinsausflug habe nach Freising zur Domführung und zum Besuch der Bayerischen Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär“ geführt.

Abschließend dankte Kerscher der Marktgemeinde für die Unterbringung des Archivräume und die gute Zusammenarbeit mit der HIGA sowie allen, die dem Verein Schriftstücke zur Verfügung stellten. Die von Kassier Martin Wasner durchgeführten Buchungen wurden von Kassenprüfer Rudolf Pfeffeder für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort den wichtigen, ehrenamtlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder für die Pflege der Historie und das große Interesse der aktiven Mitglieder an



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Mai 2025



der Aufarbeitung der Dokumente.  
Reiner Hermann referierte über die Geschichte von Gangkofen vom Spät-Mittelalter bis in die Neuzeit. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

### Maiandacht der Binataler Wanderfreunde

**Gangkofen.** Am Freitag, 2. Mai, feiern die Binataler Wanderfreunde ihre traditionelle Maiandacht am Feldkreuz in Vorderreisach. Beginn ist um 19 Uhr. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Anschließend treffen sich die Mitglieder zu ihrer Monatsversammlung im Gasthaus "Zum Stauernwirt".

### KSK Obertrennbach begeht Kriegerjahrtag

**Obertrennbach.** Die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) begeht am kommenden Sonntag, 4. Mai, den Kriegerjahrtag. Beginn ist um 9.15 mit dem Empfang der Gäste und Vereine. Um 9.45 Uhr ist Aufstellung zum Kirchengzug am Pfarrheim St. Vitus. Der Gottesdienst mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal beginnt um 10 Uhr. Die Dorfbewohner werden gebeten, ihre Häuser, wie in vergangenen Jahren, zu beflaggen.

### Tennisplätze in Hölsbrunn sollen klimafreundlich und nachhaltig werden



*Die Tennisplätze des Tennisvereins sollen nachhaltig saniert und ein Teil zu einem öffentlichen Sportpark umgebaut werden.*

**Hölsbrunn.** Der Tennisverein (TV) ist ein familienfreundlicher Verein mit einer Sparte Skilub mit gut 200 Mitgliedern. Der Verein hat sieben Mannschaften im Spielbetrieb.  
Wegen der Veränderung des Klimas ist die Vor-

standschaft unter der Leitung von Josef Hüttner zu dem Entschluss gekommen, die bisherigen Plätze in nachhaltige Plätze zu sanieren. Für die derzeitigen Plätze werden jährlich etwa 500.000 Liter Wasser für die Bewässerung aufgewandt, um die Plätze beispielbar zu halten. Zudem müssen jährlich sieben Tonnen Ziegelsand abgekratzt, entsorgt und wieder neu aufgebracht werden. Das will der TV im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit künftig vermeiden.

Dazu sind statt bisher vier Tennisplätze künftig drei Plätze und zwei Kinderplätze vorgesehen, um dem Nachwuchs, dem Verein gehören 44 Kinder an, die Möglichkeit zum Tennisspiel zu geben. Die Plätze sollen mit einem klimafreundlichen Belag ausgestattet werden, bei dem die Bewässerung und der Austausch des Sandes entfallen.

Ein weiterer Gedanke des Vereins ist, die Anlage für die breite Öffentlichkeit in Hölsbrunn und Umgebung zu öffnen. Dazu ist geplant, den eingesparten vierten Platz mit etwa 650 Quadratmetern öffentlich zu machen. Es soll ein nicht eingezäunter Sportpark mit einer Hobby-Stockschützenbahn, Sitzgelegenheiten und natürlicher Verschattung entstehen, der Jung und Alt zum Verweilen einlädt, ohne beim Verein Mitglied sein zu müssen.

Um dieses Projekt stemmen zu können, ist der Verein trotz der Förderung vom BLSV auf Spenden angewiesen. Dazu sind auf der Internetseite ([www.tv-hoelsbrunn.de](http://www.tv-hoelsbrunn.de)) zwei Crowdfunding-Projekte angegeben, auf die gespendet werden kann. Zudem können Spenden auf das Konto des Tennisvereins bei der VR-Bank Rottal-Inn, IBAN: DE 90 7406 1813 0002 6139 13, überwiesen werden. Auf Wunsch stellt der Verein eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung aus.

### Werbegemeinschaft besteht aus 75 Mitgliedsbetrieben

**Gangkofen.** „Nachdem im vergangenen Jahr drei Betriebe der Werbegemeinschaft (WEGA) beigetreten sind, beziffert sich der Mitgliederstand nun auf 75“, informierte der Vorsitzende Stephan Graf in der Jahreshauptversammlung am 24. April im Gasthaus „Da Marilena“.

Er erinnerte in seinem Jahresbericht an die von 21 Betrieben unterstützte Weihnachtsaktion mit Verlosung, die verkaufsoffenen Sonntage und die WEGA-Stammtische.

Das von der WEGA aufgestellte Hexenhaus sei an die vier Adventsfreitage abwechselnd vom Elternbeirat der Grund- und Mittelschule und von der Kindertagesstätte betrieben worden. Die WEGA habe dazu den Marktbrunnen mit einem großen Adents-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



kranz verziert. Stephan Graf dankte in diesem Zusammenhang dem Fördererverein für die finanzielle Unterstützung bei der Beleuchtung der Kerzen des Adventskranzes. Die WEGA habe sich am Volksfestauszug beteiligt. Zur Verlosung am Seniorennachmittag im Volksfest seien fünf WEGA-Gutscheine gespendet worden. Zum Erntemarkt sei ein Flohmarkt organisiert worden. Zudem hätten mehrere regionale Direktvermarkter erfolgreich am Markt teilgenommen. Hier ging der Dank des Vorsitzenden an den Bauhof für die reibungslose Absperrung des Marktplatzes und die Verkehrsumleitung.

Besonders erfreulich sei die Entwicklung des WEGA-Einkaufsgutscheins, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen werde.

Dem Edeka-Aktiv-Markt Degner sei zum 20-jährigen Bestehen und dem Schuhhaus Moser zur Neueröffnung am Marktplatz gratuliert worden.

In seiner Terminvorschau verwies Stephan Graf auf den Peter- und Paulmarkt am 6. Juli, den Erntemarkt mit Flohmarkt am 21. September und den Elisabethenmarkt am 9. November. Zudem seien der Betrieb des Hexenhauses und die Weihnachtsverlosung wieder vorgesehen.

Hildegard Peißl erläuterte die Kassenbuchungen, die von Reinhard Lehner und Michaela Zenger für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl bedankte sich in seinem Grußwort für die erfolgreich gesetzten Werbeaktionen, die optimale Darstellung der Mitglieder nach außen und die gelungenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Er bezeichnete die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als sehr gut und lobte die Entwicklung der WEGA-Gutscheine.

Der Vorsitzende der Historischen Interessengemeinschaft, Thomas Kerscher, stellte den Verein vor und erläuterte die ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Pflege der Historie und die Aufarbeitung und Digitalisierung der Dokumente.

Heinz Schönberger und Xaver Wimmer zeigten alte Bilder aus Gangkofen, die für viel Gesprächsstoff sorgten.

Mit einem umfangreichen Dank an alle, die Aktionen der Werbegemeinschaft unterstützen, schloss Stephan Graf die diesjährige Mitgliederversammlung.

## Erstmals am Tisch des Herrn



*Die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, 6. Von rechts), Diakon Alois Galersdörfer (hinten, 5. von rechts) und den Ministranten.*

**Gangkofen.** „26 Kinder dürfen heute zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und seinen Leib empfangen, das Brot, zu dem Jesus selber gesagt hat: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling am 27. April die Erstkommunionkinder und deren Angehörige in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. „In unserem Leben sind wir unterwegs auf einer langen Pilgerreise, die zu Gott, unserem Vater führt. Auf dem Kommunionplakat ist dieser Weg mit der Pilgermuschel angedeutet, als Zeichen, dass auch ihr unterwegs seid“, führte der Geistliche auf das Thema des Gottesdienstes hin. Nach der Predigt erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Mit Ehrfurcht empfingen die Erstkommunionkinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“, aus den Händen ihres Pfarrers.

Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich bei allen, die an der Vorbereitung, Gestaltung und musikalischen Begleitung des Festgottesdienstes beteiligt waren.

## Ein prächtiger, 28 Meter hoher Maibaum ziert die Ortsmitte

**Gangkofen.** Die Blaskapelle „BinaBlech“ und die Schützengesellschaft Deutsch-Haus organisierten gemeinsam das „Maibaumaufstellen“ am Marktplatz. Bürgermeister Matthäus Mandl spendete den gut 28 Meter hohen Baum, der im Wald von Helmut Reisinger gefunden wurde. „Nachdem wir den Baum vorbereitet hatten, waren schon Diebe am Werk!“, erzählte Andreas Kaltenecker, 2. Vorsitzender der Blaskapelle „BinaBlech“. So brachten 30 Mitglieder der Landjugend Staudach den Baum am 27. April mit einem Lanz-Bulldog hinter dem von der Blaskapelle angeführten Festzug durch den Marktplatz zu seinem Platz am BayWa-Gelände.

Danach stand jedoch alles still. „Der Baum gehört



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Hinter einem Lanz-Bulldog brachten etwa 30 Mitglieder der Landjugend Staudach den gestohlenen Maibaum zu seinem Platz am BayWa-Gelände.



Gekonnt brachte der Kran der Firma Werra-Bau den mächtigen Baum vor mehreren hundert Zuschauern in die Senkrechte und an seinen vorgesehenen Platz.



Freuten sich über das gelungene Maibaumfest: (von links) Schützenmeister der Schützengesellschaft Deutsch-Haus Andreas Bauer, Maibaumspender Bürgermeister Matthäus Mandl, Festbier-Braumeisterin Julia Hinter, Jane Schmilinsky von der Schützengesellschaft Deutsch-Haus und 2 Vorsitzender der Blaskapelle „BinaBlech“ und Moderator Andreas Kaltenecker.

uns, da müsst ihr schon was springen lassen!“,

meinte die Landjugend. Nach zähen Verhandlungen kam es schließlich doch zur Einigung, so gaben die Staudacher den Baum frei und die Firma Werra Bau brachte den mächtigen Baum vor mehreren hundert Zuschauern mit einem Kran in die Senkrechte und zu seinem endgültigen Platz.

Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte der Blaskapelle „BinaBlech“ und der Schützengesellschaft Deutsch-Haus zum Maibaum und bedankte sich dafür, dass die Tradition wieder weitergeführt wird. Moderator Andreas Kaltenecker zeigte sich überwältigt vom großen Interesse der Zuschauer. „Wir danken Bürgermeister Matthäus Mandl für die Spende des Baumes. Mein besonderer Dank geht an die Schützengesellschaft Deutsch-Haus, sie war bei allen Vorarbeiten tatkräftig und zuverlässig zur Stelle, sodass die Zusammenarbeit der beiden Vereine wirklich viel Freude machte!“, so Kaltenecker. Die Schützengesellschaft sorgte anschließend für die Verköstigung der Zuschauer, die musikalische Gestaltung der Maibaumfeier übernahmen die Blaskapelle „BinaBlech“ und die Jugendblaskapelle.

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 03.05.2025 – 11.05.2025

**Samstag 03.05.** 15.00 Andacht mit Impulse der Firmlinge  
19.00 Vorabendmesse (Josef Bauer m. Fam. f. + Mutter Katharina z. Sterbet./Matthäus u. Roswitha Geiger f. + Nachbarin Franziska Trager/Annemarie, Andreas u. Ulli Niedermeier f. + Nachbarin Franziska Trager/Pauline Wagner f. + Ehem. u. Sohn Richard)

**Sonntag 04.05.** 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Hirl f. + Ehem.u.Vater/Ingrid Faistenhammer f. + Tante Marianne Poidl/Fam. Joh. Brunner f. + Tante Marianne Poidl/Angermeier Irmgard f. + Firmpatin Marianne Poidl/ Fam. Rudolf Brunnermeier f. + Marianne Witsch-Eggerdinger)  
19.30 Maiandacht

**Montag 05.05.** 14.30 Trauernde Angeh.  
19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Christa Kobler f. + Angelika Ganghofer/Geschw. Hannecker f. + Mutter)

**Mittwoch 07.05.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
19.15 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. +



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Mai 2025



Amalie Wagner/Dr. Ernst Neuhofer f. + Sophie Raupach)

**Donnerstag 08.05.** 8.00 Eucharistiefeier (Moser Hubert, Lukasöd f. + Bekannte Marianne Poidl/Nach Meinung)

**Freitag 09.05.** 19.00 Maiandacht in Malling  
19.30 in Wiedersbach Eucharistiefeier

**Samstag 10.05.** 15.00 Andacht mit Impulse der Firmlinge  
19.00 Vorabendmesse (Fam. Martina Strobl, Fuchsberg f. + Amalie Wagner/Rosemarie u. Katharina Huber f. + Amalie Wagner/Anni Rackerseder f. + Neffen Matthäus Niedermeier/Niedermeier Elisabeth f. + Nachbarin Ingrid Huber)

**Sonntag 11.05.** Muttertag  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Anneliese Bichlmeier f. + Ehem./Siegfried u. Angelika f. + Eltern Josef u. Emma Wöcherl u. + Angeh./Anneliese Hinterberger f. + Cousine Franziska Trager/Fußeder Siegfried m. Fam. f.+ Taufpatin Franziska Trager/Geschw. Degenbeck f. + Walter Bachmeier u. + Angeh.)  
19.30 Maiandacht

### Dirnaich

**Sonntag 04.05.** 8.30 Eucharistiefeier (Tschembaron Maria f. + Bruder u. Schwägerin Westenthanner/Annemarie Wild f. + Christine Klingshirn)

Dienstag 06.05. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Maria Sarcher)

### Angerbach

**Donnerstag 08.05.** 19.00 Maiandacht

Sonntag 11.05. 8.30 Eucharistiefeier (Wolfgang u. Helga Degenbeck f. + Tante Katharina Degenbeck/Fam. Gerastorfer f. + Ludwig Plinninger)